

Kreisliga Herren Gruppe 03

RSV Hannover IV : TSV Bemerode IV
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Kreisliga Herren Gruppe 03

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 32:34 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Bemerode IV ihr Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren Gruppe 03 gegen den RSV Hannover IV. 220 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Eichhorn / Eichhorn den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Glauer / Wittig gelang es, Horstmann / Wilke im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Fünf Sätze beharkten sich Knuth / Bergmann und Eichhorn / Eichhorn, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Eichhorn / Eichhorn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Stadlbauer / Schindler gegen Fasold / Remberg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Anlaufschwierigkeiten musste Wilfried Glauer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Genügend spielerische Mittel hatte Michael Wittig letztlich parat, um sich gegen Dennis Eichhorn durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim anschließenden 9:11, 8:11, 6:11 gegen Martin Fasold fand Holger Knuth von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Erwin Stadlbauer eine 1:3-Niederlage gegen Marcel Eichhorn kassierte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Das Einzel zwischen Martin Schindler und Jeremias Remberg endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Fünf Sätze lang beharkten sich Peter Bergmann und Christoph Wilke, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RSV Hannover IV und des TSV Bemerode IV. Es dauerte eine Weile, bis Wilfried Glauer seine 2:3-Niederlage gegen Dennis Eichhorn hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Völlig ungefährdet war wenig später indes der Sieg von Michael Wittig gegen Patrick Horstmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 7:11, 12:10 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Holger Knuth kam mit der Spielweise von Marcel Eichhorn am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:7 für Knuth und 14:8 für Eichhorn seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Erwin Stadlbauer, beim 7:11, 11:7, 10:12, 14:16 gegen Martin Fasold, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Martin Schindler in seinem Einzel gegen Christoph Wilke etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Peter Bergmann war in der Partie gegen Jeremias Remberg nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die

Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang hingegen beharrten sich Glauer / Wittig und Eichhorn / Eichhorn, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Bemerode IV war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der RSV Hannover IV in der Saison nun 11 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.04.2024 gegen die Spvg. Niedersachsen Döhren bevor. Für den TSV Bemerode IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Badenstedter SC V am 14.04.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 17:13 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

RSV Hannover IV

Doppel: Glauer / Wittig 1:1, Knuth / Bergmann 0:1, Stadlbauer / Schindler 0:1

Einzel: W. Glauer 1:1, M. Wittig 2:0, H. Knuth 1:1, E. Stadlbauer 0:2, M. Schindler 1:1, P. Bergmann 1:1

TSV Bemerode IV

Doppel: Eichhorn / Eichhorn 2:0, Horstmann / Wilke 0:1, Fasold / Remberg 1:0

Einzel: D. Eichhorn 1:1, P. Horstmann 0:2, M. Eichhorn 1:1, M. Fasold 2:0, C. Wilke 2:0, J. Remberg 0:2